

Menschenrechtsposition der BKS Bank

BKS Bank



Präambel

Die BKS Bank verpflichtet sich zur Achtung und Förderung der universellen Menschenrechte. Als verantwortungsbewusstes Finanzinstitut orientieren wir uns an den international anerkannten Menschenrechtsstandards, insbesondere an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Zudem setzen wir als Mitglied des UN Global Compact die zehn Prinzipien, darunter die Achtung der Menschenrechte, aktiv um und verankern sie bestmöglich in unserem Geschäftsalltag.

Wir sehen es als unsere gesellschaftliche und ethische Verpflichtung, in all unseren Geschäftsaktivitäten, Geschäftsbeziehungen und Investitionsentscheidungen die Würde, Freiheit und Rechte aller Menschen zu respektieren und zu schützen. Dabei streben wir nicht nur die Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen an, sondern fördern auch eine nachhaltige, inklusive und faire Unternehmens- und Arbeitskultur, die zu einer positiven gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

Unsere Menschenrechtspolitik dient als Leitfaden für alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Geschäftspartner, um sicherzustellen, dass wir unseren Beitrag zu einer verantwortungsvollen und wertorientierten Wirtschaft leisten.

Verpflichtung

Die Einhaltung der Menschenrechte ist grundlegend für alle Bereiche unserer Geschäftstätigkeit, sowohl im Inland als auch im Ausland. Sie beeinflusst sämtliche Geschäftsaktivitäten, Dienstleistungen, Produkte sowie Investitionsentscheidungen und Partnerbeziehungen. Ihre Achtung ist fester Bestandteil unseres Handelns.

Die Verpflichtung zur Einhaltung der Menschenrechte richtet sich an alle Mitarbeitenden der BKS Bank, unabhängig von ihrer Position oder Funktion. Darüber hinaus erwarten wir, dass auch unsere Geschäftspartner, Lieferanten und sonstigen Vertragspartner diese Prinzipien achten und in ihrem eigenen Handeln berücksichtigen. Es ist uns wichtig, dass sämtliche mit der BKS Bank verbundenen Aktivitäten im Einklang mit internationalen Menschenrechtsstandards stehen und negative Auswirkungen auf Menschenrechte konsequent vermieden werden.

Wir fördern den Dialog und die Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern, um gemeinsam Menschenrechtsrisiken zu erkennen und verantwortungsvoll zu steuern.

Verantwortung

Wir dulden keine Menschenrechtsverletzungen, weder direkt noch indirekt durch unsere Geschäftsbeziehungen. Sobald uns Hinweise oder Informationen über mögliche Menschenrechtsverletzungen zur Kenntnis gelangen, gehen wir diesen umgehend und sorgfältig nach und ergreifen geeignete Maßnahmen zur Abhilfe. Wir prüfen Geschäftsvorgänge auf potenzielle Auswirkungen auf die Menschenrechte und handeln präventiv, um Risiken frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Unseren Mitarbeitenden bieten wir Chancengleichheit, Vielfalt und ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld mit fairen Arbeitsbedingungen, umfassendem Gesundheitsschutz sowie eine sichere und wertschätzende Arbeitsumgebung.

Engagement und Weiterentwicklung

Wir identifizieren und bewerten kontinuierlich mögliche Risiken für Menschenrechte, die mit unseren Aktivitäten, Produkten und Geschäftsbeziehungen verbunden sind. Im Rahmen unseres Risikomanagements integrieren wir menschenrechtliche Kriterien, um negative Auswirkungen frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Besonders bei Kreditvergaben, Investitionen und der Zusammenarbeit mit Partnern legen wir höchsten Wert auf verantwortungsvolles Handeln.

Verankerung im Unternehmen

Die Achtung der Menschenrechte ist fest in unseren Unternehmenswerten verankert. Wir berücksichtigen die Auswirkungen unserer Entscheidungen auf Menschen und Gemeinschaften und bemühen uns, mögliche Beeinträchtigungen zu vermeiden. Diese Haltung prägt unser tägliches Handeln und ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Sie findet zudem ihren Ausdruck in unserem Code of Conduct, der als verbindlicher Handlungsrahmen für alle Mitarbeitenden gilt.